

HAND TASCHEN

SOPHIE GACHET

HAND TASCHEN

Mit einem Vorwort von
INES DE LA FRESSANGE

PRESTEL
München · London · New York

THE L A H N

VORWORT VON INES DE LA FRESSANGE 07
EINLEITUNG 09

ACNE STUDIOS 10
ALAÏA 16
ALEXANDER MCQUEEN 20
AMI 26
ANYA HINDMARCH 30
A.P.C. 36
BALENCIAGA 44
BALMAIN 52
BOTTEGA VENETA 70
BULGARI 72
CAREL 78
CELINE 84
CHANEL 86
CHLOÉ 108
CHRISTIAN LOUBOUTIN 120
COACH 124
COPERNI 126
DELVAUX 132
DESTREE 140
DIOR 144
DOLCE & GABBANA 168

FENDI 170
FERRAGAMO 190
FLEURON PARIS 192
FRANÇOIS-JOSEPH GRAF PARIS 196
GERARD DAREL 202
GIORGIO ARMANI 208
GIVENCHY 214
GUCCI 222
HERMÈS 232
HERVÉ CHAPELIER 254
INES DE LA FRESSANGE PARIS 258
ISABEL MARANT 260
ISSEY MIYAKE 270
JACQUEMUS 272
JÉRÔME DREYFUSS 278
JIMMY CHOO 288
JUDITH LEIBER 296
JW ANDERSON 298
LANCEL 306
LOEWE 310
LONGCHAMP 320
LORO PIANA 326
LOUIS VUITTON 332
L/UNIFORM 352

MAISON MICHEL 360
MARC JACOBS 364
MICHAEL KORS 366
MIU MIU 372
MOYNAT 376
OFF-WHITE 384
OLYMPIA LE-TAN 388
PATOU 390
PIERRE HARDY 396
PRADA 404
RABANNE 422
ROGER VIVIER 428
RSVP PARIS 438
SAINT LAURENT 442
SCHIAPARELLI 444
SOEUR 454
STELLA MCCARTNEY 458
TOD'S 460
VALEXTRA 464
VANESSA BRUNO 468
ZADIG & VOLTAIRE 472

DANK 477
QUELLEN 478
BILDNACHWEIS 479



VORWORT

VON INES DE LA FRESSANGE

Handtaschen verraten sehr viel über die Person, die sie trägt. Sie spiegeln ihre Träume, aber auch ihre Lebenswirklichkeit wider.

Handtaschen scheinen geradezu eine magische Kraft zu besitzen, als ob dieses Accessoire nicht nur das äußere Erscheinungsbild verändern, sondern in die Person verwandeln würde, die man immer schon sein wollte.

Diese Sehnsucht nach Verwandlung, diese Traumvorstellung, diesen oft unvernünftigen Kauf versucht man mit praktischen Gründen, meist gegenüber denjenigen, mit denen man zusammenlebt, zu rechtfertigen, die sich über die Mengen an Handtaschen wundern, die sich in den Schränken stapeln und vor sich hin altern.

Das neue Luxusobjekt wird bald zu einem alltäglichen Gebrauchsgegenstand und gleichzeitig immer mehr über die Person aussagen, die sie trägt.

Denn eine Handtasche gibt sehr viel über die Persönlichkeit derer preis, die sie besitzen. Noch aussagekräftiger aber ist ihr Inhalt. Taschenmesser, Prospekte, Kekse, Sand vom letzten Strandurlaub ... man kann in einer Handtasche alles Mögliche finden – aber auch, was seltener und noch rätselhafter ist: fast nichts.

Auf jeden Fall ist der Wunsch nach einer neuen Handtasche unbezwingbar – auch wenn diese in weniger als einer Woche mit ihrer Taschen-Vorgängerin identisch sein wird. Es ist uns nämlich unmöglich, die Art zu verändern, in der wir eine Handtasche befüllen oder wie wir mit ihr umgehen; es wäre ebenso schwierig, wie unsere Stimme oder unsere Vorlieben beim Essen zu ändern.

So toll, selten, begehrenswert, teuer oder schön die Handtaschen auch sein mögen: Früher oder später werden sie vernachlässigt, landen in der hintersten Schrankecke und werden vergessen, mit Ausnahme einiger weniger, die wir unser ganzes Leben lang behalten, pflegen, reparieren lassen, sorgsam verwahren und immer wieder herausholen. Von Objekten der Begierde werden sie zu Freunden.



DAS PERFEKTE ACCESSOIRE

Die Handtasche, das höchste Objekt der Begierde ... Eine Handtasche so sehr zu begehren, dass man alles dafür tut, um sie zu besitzen, zeigt, wie wichtig uns dieses Detail unseres Outfits sein kann. Die Hauptfunktion der Handtasche besteht darin, all das zu tragen, was wir bei uns haben wollen. Gleichzeitig ist die Handtasche aber auch ein Symbol dafür, wer wir sind. Ihr Inhalt sagt viel über unsere Persönlichkeit und unser Leben aus. Somit fasst eine Handtasche alle Aspekte unserer Selbstdarstellung zusammen. Sigmund Freud zufolge verrät unsere Handtasche unser innerstes Wesen. Sag mir, welche Handtasche du trägst, und ich sage dir, wer du bist ... Elegante, kleine Handtasche oder burschikose Umhängetasche? Tasche mit wohlgeordnetem Innenleben oder eine Tragetasche, in die so viel wie möglich hineingestopft wird? Kate Middletons unauffällige Täschen haben nichts mit Kim Kardashians glitzernden Designertaschen gemeinsam.

In diesem Buch geht es um die Handtasche als unentbehrliches Accessoire. Auf den folgenden Seiten können Sie jene Taschen bewundern, die Modegeschichte geschrieben haben: die 2.55 von CHANEL, die Kelly Bag von Hermès, die Speedy von Louis Vuitton, die Jackie von Gucci – all die Modelle, die man kennen muss, werden in diesem Buch vorgestellt. Aber auch all die anderen Markentaschen, die Zeugnisse höchster Kreativität sind. Und die Bestseller, die Generationen überdauern, ohne an Beliebtheit einzubüßen. Sie werden über jene Taschen lesen, die von großer modischer Bedeutung sind oder es noch sein werden, über ihre Entstehung und die Geschichte der jeweiligen Modehäuser. Egal, ob man selbst Taschen designt, sie einfach liebt, gar ein Handtaschenjunker ist oder sich nur ein neues Modell zulegen möchte: Dies ist die ultimative Enzyklopädie zum Thema und bestätigt immer wieder: Die Handtasche macht den Stil!

ACNE STUDIOS

SKANDINAVISCHES COOLNESS

»Perfektion ist langweilig.« **Jonny Johansson**

Die Geschichte: Die Acne Studios entstanden in Stockholm und beschränken sich nicht nur auf Mode, denn ihr Kreativdirektor Jonny Johansson begeistert sich für Fotografie, Kunst, Architektur und zeitgenössische Kultur. Eigentlich ist Acne Studios ein Kollektiv, das außer Konfektionsmode auch Zeitschriften, Möbel, Bücher und Ausstellungen kreiert. Die Modelinie entstand 1997, als Jonny seinen Freundinnen und Freunden, seiner Familie und guten Kunden hundert Paar Jeans aus grobem Denim mit roten Nähten schenkte. Als diese Jeans sofort einschlugen, wurde eine komplette Kollektion lanciert, zu der es seit 2016 auch Taschen und andere Accessoires gibt.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Viele bezeichnen ihn als minimalistisch, obwohl die Acne Studios eher maximalistisch sind: Ihr Stil enthält zahlreiche Anspielungen an Kunst, Design, Literatur und Musik. Nach Johanssons Angaben hat ihn Andy Warhols Factory stark inspiriert. Sämtliche Kreationen weisen viel Liebe zum Detail auf, und die Stoffe werden häufig eigens für Acne Studios gefertigt.

Der Insider-Satz: »Wusstest du, dass die Buchstaben ACNE ursprünglich für Associated Computer Nerd Enterprises standen? Heute sind sie das Akronym für Ambition to Create Novel Expression.«



GUT ZU WISSEN

Die größte Boutique von Acne Studios in Europa wurde 2022 in Paris in der Rue Saint-Honoré Nr. 219 eröffnet und verfügt über eine Fläche von knapp 300 m².

WER TRÄGT ACNE STUDIOS?

Kendall und Kylie Jenner sind verrückt nach den Taschen dieser Marke. Auch Rihanna, Dua Lipa und Selena Gomez zählen zu ihren Fans.

MUSUBI

2016



Die Musubi ist von den Obis inspiriert, den traditionellen japanischen Kimonogürteln. Der kunstvolle Knoten lässt die Tasche weich und dennoch strukturiert wirken. Das italienische Kalbsleder wird von Hand verarbeitet und mit dem Futter verleimt, sodass es keine sichtbaren Nähte gibt und die Oberflächen vollkommen glatt bleiben. Das Logo ist eingeprägt, der Verschluss magnetisch, und alle Taschen mit Tragehenkel verfügen außerdem über einen abnehmbaren Schulterriemen.



Seit ihrer ersten Präsentation erfuhr die Musubi zahlreiche Veränderungen. So gibt es sie mittlerweile in unterschiedlichen Farben und Größen, und in jeder Saison kommen neue Formen heraus. 2022 gab es die Musubi Micro Tote und die Musubi Shoulder Bag, 2023 war die Geburtsstunde der Musubi Midi. Die alltagstaugliche Schultertasche gibt es auch in einem neuartigen Design, das an Vintage-T-Shirts im Batik-Look erinnert.



PLATT

2023



Die sehr schlichte Umhängetasche hat als einzigen Schmuck das Schildchen mit dem Markennamen. Ein besonderes Signature-Detail: Der Schulterriemen ist an einer Seite länger als an der anderen. Auf der Rückseite ist ein Spiegel angebracht mit dem Aufdruck: »You are beautiful.« Die 2023 vorgestellte Platt Crackle ist eine Variante dieses Modells und besteht aus Rindsleder mit Craquelé-Effekt. Es gibt sie in drei Größen und drei Farben: Schwarzgrau, Limettengrün und Dunkelbeige. Die Platt Crossbody Crackle mit Umschlagklappe stellt eine weitere Platt-Version dar. Manche Modelle weisen am Schulterriemen spitze Nieten auf. Zwar hat das Leder aller Taschen einen Used-Look, wirkt aber dennoch glänzend, ein kleiner Widerspruch, der aber für den Stil der Acne Studios typisch ist.





ALAÏA

BILDHAUER DER MODE

»Ich liebe Schwarz, weil es für mich eine sehr heitere Farbe ist.«

Azzedine Alaïa

Gründung: 1981

Die Geschichte: Der in Tunis geborene Azzedine Alaïa begann bereits mit 15 Jahren ein Studium an der Kunsthochschule seiner Geburtsstadt. Schon früh begeisterte er sich für Mode und zog 1956 nach Paris, wo er Kleider für Französinnen und Tunesierinnen der Oberschicht entwarf. Von 1956 bis 1958 arbeitete er kurz für Dior und Guy Laroche. 1964 eröffnete er sein Modeatelier in der Rue de Bellechasse. Zu seinen Kundinnen zählten Greta Garbo, Arletty, die Frauen von Picasso, Miró, Calder ... 1981 brachte Alaïa seine eigene Marke heraus und kleidete Stars wie Grace Jones und Tina Turner ein. Er wurde immer berühmter, die bekanntesten Topmodels wie Naomi Campbell, Stephanie Seymour und Farida Khelfa trugen seine Kreationen auf dem Laufsteg und gehörten bald auch zu seinem Freundeskreis. Bei seinem Tod 2017 hinterließ Alaïa ein beträchtliches stilistisches Vermächtnis, das mittlerweile in den Händen des Belgiers Pieter Mulier liegt, der seit 2021 als Art Director mit technischer Virtuosität Alaïas Streben nach Perfektion und Modernität fortsetzt.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Die figurnahen, skulpturalen Kleider bestehen aus Materialien, die die Linien des Körpers nachzeichnen, ohne ihn in seiner Bewegungsfreiheit einzuschränken. Typisch sind auch bauschige Röcke mit engem Korsettgürtel in der Taille und kurze Tuniken, die nicht weniger sexy anmuten.

Der Insider-Satz: »Azzedine hatte mehr als 15 000 Kleider erworben, die die Geschichte der Mode nachzeichnen. Seine Stiftung organisiert regelmäßig Ausstellungen.«



GUT ZU WISSEN

Die Fondation Azzedine Alaïa, die das Werk des Couturiers bewahren soll, veranstaltet Ausstellungen, die man in Paris in der Rue de la Verrerie Nr. 18 bewundern kann.

WER TRÄGT ALAÏA?

Jennie Kim, Jennifer Lawrence, Rita Ora, Rihanna, Irina Shayk, Tilda Swinton. Und all seine ikonischen Models wie Naomi Campbell oder Stephanie Seymour.

LE MINA



Le Mina ist sozusagen das Hausmodell, unverwechselbar durch das laserperforierte Leder, dessen Muster an die Maschrabiyya-Holzgitter arabischer Länder erinnert, umso mehr, als die kleinen Löcher mit Metallösen eingefasst sind. Dank der eingefalteten Seiten passen sich Größe und Fassungsvermögen der Tasche den jeweiligen Anforderungen an. Man kann sie als Henkeltasche oder über der Schulter tragen, wobei der Schulterriemen abnehmbar ist.

LE CŒUR



»**Mein Herz gehört Papa.**« In den 1990er-Jahren hatte Alaïa seine Models in Kleidern auf den Laufsteg geschickt, auf denen dieser Satz stand. Das inspirierte wiederum Pieter Mulier, Kreativdirektor im Hause Alaïa, zum Entwurf dieser herzförmigen Tasche. Sie ist aus Leder, während ihre Minaudière-Versionen aus Blech gefertigt sind.

LE PAPA

2022



Ebenso wie Le Cœur ist auch Le Papa eine Anspielung an Azzedine Alaïa, der sich von seinen Lieblingsmodels »Papa« nennen ließ. Der Taschenverschluss bildet das A von Alaïa. Le Papa ist aus Leder und wird mit einem Riemen über der Schulter getragen. Es gibt die Tasche in drei Größen; Eine davon ist eine Henkeltasche, die sich dank einer Metallkette auch als Crossbody oder über der Schulter tragen lässt.

ALEXANDER MCQUEEN SUBTIL EXTRAVAGANT

»Die Mode sollte eine Möglichkeit sein, der Wirklichkeit zu entfliehen, anstatt in ihr gefangen zu sein.« Alexander McQueen

Gründung: 1992

Die Geschichte: Alexander McQueen gründete seine Marke direkt nach seinem Abschluss am Londoner Central Saint Martins College of Art & Design. 1996 wurde er Art Director von Givenchy, entwarf aber weiterhin Modelle für seine eigene Marke. 2001 verließ er Givenchy, und seine Firma wurde Teil der Gucci-Gruppe (heute: Kering). Nach McQueens Tod 2010 übernahm seine erste Assistentin Sarah Burton, die seit 2000 bereits Direktrice der weiblichen Konfektionskleidung war, die künstlerische Leitung der Marke. Sie verließ das Modehaus 2023. Seán McGirr ist der neue Kreativdirektor.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Alexander McQueens Stil ist durch futuristische Silhouetten und verwegene Linienführung geprägt: Seine Kollektionen haben etwas Poetisches und gleichzeitig Düsteres.

Der Insider-Satz: »Den Ring an der Handtasche zu tragen, finde ich superpraktisch!«

WER TRÄGT ALEXANDER MCQUEEN?

Beyoncé, Cate Blanchett, Lily-Rose Depp, Kaia Gerber, Sydney Sweeney und natürlich Kate Middleton, deren Hochzeitskleid von Sarah Burton für Alexander McQueen entworfen worden war.



GUT ZU WISSEN

Sarah Burton rief ein Ausbildungsprogramm ins Leben und spendet außerdem Stoffe. Was im Haus nicht verwendet wird, geht an Modestudentinnen und -studenten in Großbritannien.

JEWELLED HOBO



Das Design dieser Handtasche ist von der Form des Edelsteins inspiriert, der sich zwischen den Totenköpfen an ihrem Verschluss befindet. Die verschiedenen Lederstücke sind so geschnitten und zusammengefügt, dass eine neue, dreidimensionale und für die Kreationen des Hauses typische Form entsteht. Die Jewelled Hobo gibt es in zwei Größen, in vielen Farben und aus Leder oder aber mit Kristallen besetzt.

JEWELLED SATCHEL



Diese Linie ist praktisch das Wahrzeichen des Hauses. Der Schlagring-Verschluss ist mit Totenköpfen verziert, ein Markenzeichen Alexander McQueens. Die handgefertigte Jewelled Satchel ist in verschiedensten Ausführungen zu haben: aus Leder, in Krokoprägung, kristallbesetzt, mit Nietenzierungen, aus Tweed und aus mit Graffiti verziertem Leder. Auch der Verschluss wechselt die Farbe, und der Schulterriemen ist dem jeweiligen Stil angepasst. Es gibt die Tasche in drei Größen.

KNUCKLE CLUTCH



Auch das Minaudière-Modell hat den berühmten Totenkopf-Verschluss, das Schulterkettchen ist abnehmbar. Es gibt das Täschchen in verschiedensten Versionen: vom schlichten Modell aus durchsichtigem Kunststoff bis hin zur raffinierten, mit Swarovski-Kristallen besetzten Ausführung.





AMI

EIN PARISER AUS LIEBE

Gründung: 2011

Die Geschichte: Es ist die Geschichte eines Modeschöpfers, der verstanden hat, welche Schritte zum Erfolg einer Marke führen. Der 1980 geborene Alexandre Mattiussi hat an der Pariser Hochschule für Kunst und Design École Duperré studiert. Er spezialisierte sich auf Herrenmode und arbeitete zehn Jahre lang für verschiedene Modehäuser (Dior, Givenchy und Marc Jacobs), bevor er 2011 sein eigenes Unternehmen gründete. Sein Ziel war und ist es, eine ideale Herrengarderobe zu kreieren. 2013 wurde er mit dem Modepreis Prix de l'Andam ausgezeichnet. Vier Jahre später zählte das rote Herzchen »Ami de Cœur« seiner Linie zu den Logos mit hohem Wiedererkennungswert, und die Frauenwelt stürzte sich auf seine maskulinen Pullover. Im Januar 2018 stellte Mattiussi seine Kollektion »L'homme pour la femme« (»Der Mann für die Frau«) vor. Im folgenden Jahr lancierte er seine ersten Damenkollektion für die Frühjahrs- und Sommersaison 2020. Im Jahr 2021 brachte er seine erste Handtasche heraus: die Déjà-vu. Catherine Deneuve ist ihre Botschafterin.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Er ist französisch mit Pariser Chic, elegant und lässig zugleich, ungezwungen, aber sympathisch, von einer Maskulinität, die sich leicht feminin abwandeln lässt. Eine echte Marke eben, ohne Chichi, dafür aber mit sehr viel Herz.

Der Insider-Satz: »Im französischen Wort aimer für lieben stecken die drei Buchstaben von AMI. Das hat sicher etwas zu bedeuten.«

GUT ZU WISSEN

Wenn man auf der Website amiparis.com auf »AMI FOR EVER« klickt, findet man AMI-Modelle aus zweiter Hand.



WER TRÄGT AMI?

Bei den Modenschauen drängeln sie sich in die erste Reihe und sogar auf das Podium: Isabelle Adjani, Carla Bruni, Naomi Campbell, Laetitia Casta, Cara Delevingne, Catherine Deneuve und Emily Ratajowski.

PARIS PARIS

2023



Obwohl Alexandre Mattiussi gezeigt hat, dass er auch extravaganzere Handtaschen entwerfen kann, wie etwa L'Accordéon oder Déjà-vu, ist Paris Paris das Modell, das die Herzen bricht und bereits als DIE ikonische Handtasche von AMI gilt. Ihr Verschluss »Ami de Cœur« macht sie zum Symbol dieses Hauses mit dem maskulin-femininen und gleichzeitig ultra-pariserischem Stil. Es gibt sie aus Leder oder aus Baumwollcanvas und Leder in unterschiedlichen Größen und Versionen: Mit Schulterriemen oder als damenhafte Henkeltasche. Diese Tasche hat das Zeug zum Klassiker!





ANYA HINDMARCH

VERANTWORTUNGS- BEWUSSTER CHIC

»Wir sollten uns auf das Grundsätzliche besinnen und uns klar darüber sein, wofür wir stehen.« Anya Hindmarch

Gründung: 1987

Die Geschichte: Im Alter von 19 Jahren eröffnete Anya in London ein kleines Handtaschengeschäft, das sich zum Erfolg entwickelte: Ihre mit einer kleinen Schleife gekennzeichneten Taschen eroberten die Welt. Kreativität, moderne Handwerkskunst und Personalisierung – so können ihre Kundinnen und Kunden etwa Zeichnungen oder Mitteilungen in ihrer eigenen Handschrift auf die Produkte prägen lassen – stehen bei Anya im Mittelpunkt, aber auch das Thema Nachhaltigkeit ist ihr ein Anliegen. 2021 eröffnete sie in der Pont Street im Londoner Stadtviertel Chelsea The Village: ein innovatives Verkaufskonzept, das aus sechs benachbarten Geschäften besteht, und in dem man personalisierte Produkte ebenso erhalten kann wie gebrauchte. In dem von 8 bis 18 Uhr geöffneten Café gibt es sogar Gebäck mit dem Markenzeichen der Modeschöpferin.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Typisch für Anya Hindmarch sind sowohl zeitlose Taschen aus natürlichen Materialien als auch lustige, bunte Pop-Modelle. Doch auch mit den witzigen Objekten aus ihren Kollektionen versucht die Designerin stets, wichtige gesellschaftliche Themen künstlerisch umzusetzen, so etwa 2007 mit ihrer Korbkollektion »I Am Not a Plastic Bag«. 2020 führte sie diese Idee mit den Taschen »I Am a Plastic Bag« fort, die aus recycelten Plastikflaschen hergestellt sind. Anya weiß stets, woher der Zeitgeist weht.

Der Insider-Satz: »Seit ich mit meinem Coca-Cola-Dosentäschchen spazieren gehe, trinke ich viel mehr Wasser.«

GUT ZU WISSEN

2021 veröffentlichte Anya bei Bloomsbury ein Buch mit dem Titel: *If in Doubt, Wash Your Hair* (»Im Zweifelsfall Haare waschen«). Darin erzählt sie von ihren Erfahrungen als Unternehmerin, Mutter und Stiefmutter.



WER TRÄGT ANYA HINDMARCH?

Adele, Jessica Alba, Prinzessin Beatrice, Dakota Johnson, Angelina Jolie, Kate Middleton, Emma Roberts, Emma Watson.

ANYA BRANDS



Mit diesen Täschen ist Anya berühmt geworden. Indem sie Softdrink-Dosen, Sojasaucen-Fläschchen oder Verpackungen von Frühstücksflocken in Abendtäschen aus Leder und Pailletten verwandelte, machte die Designerin das Alltägliche zum Ungewöhnlichen. Einige ihrer Modelle wurden in die Sammlungen des Londoner Victoria and Albert Museum aufgenommen und können dort bewundert werden.

NEESON



Die neuen Versionen einer der kultigsten Taschen des Labels: Die Neeson aus handgeflochtenem Leder ist sehr leicht. Sie herzustellen, dauert mehrere Tage. Die Schleife, das Markenzeichen, wird in die Taschenmitte hineingeflochten. Von diesem Modell gibt es mehrere Versionen, gemeinsames Merkmal ist das geflochtene Leder.



RETURN TO NATURE



Ultimativ nachhaltige Taschen: Die Modelle »Return to Nature« zersetzen sich am Ende ihrer Nutzungsdauer von selbst. Für diese kompostierbare Taschenserie mussten Gerbereien gefunden werden, die eine vollständige Rückverfolgbarkeit der Häute gewährleisten konnten und die bereit waren, innovative Gerbmethode zu entwickeln. Bei der Kompostierung wurde festgestellt, dass das zersetzte Leder zahlreiche Nährstoffe für den Boden enthält und dass Pflanzen in diesem Boden um 20% besser wachsen als bei anderem Kompost. Also werden diese Taschen niemals auf Müllhalden landen, sondern in den Kreislauf der Natur zurückkehren. Anya Hindmarch arbeitet außerdem mit der von dem Fotomodel Arizona Muse gegründeten Organisation Dirt zusammen, die sich für nachhaltige Entwicklung einsetzt: Beim Verkauf jeder Tasche aus der Kollektion »Return to Nature« gehen 10 £ (ca. 12 €) an Dirt. Die Kollektion besteht aus sieben Modellen in sechs Farben.

VERE



Die Alltagstasche schlechthin: Ihre Form ist superpraktisch, und die von einem Reißverschluss gerahmte und mit Quasten verzierte Umschlagklappe verleiht ihr das gewisse Etwas. Kleine Innentaschen nehmen Kreditkarten und Handy auf und zeugen von Anyas Sinn für Ordnung. Es gibt sie in Glattleder oder aus Leder und Bast sowie in zwei Größen.

A.P.C. SCHICKER MINIMALISMUS

»Minimalismus erfordert ein Maximum an Einsatz.«

Jean Touitou

Gründung: 1987

Die Geschichte: Mitten im Disco-Zeitalter gründete Jean Touitou A.P.C. (Atelier de production et de création) und erfand einen Stil, der in völligem Gegensatz zu dem lauten Glitzerlook seiner Zeit stand. Nachdem er für Kenzo, agnès b. und Irié gearbeitet hatte, wurde Touitou durch seine Denim-Jeans bekannt, die umso weicher werden, je länger man sie trägt. Bald darauf stellte A.P.C. eine komplette Kollektion von Kleidung und Accessoires für Frauen und Männer vor, die sich durch besondere Schlichtheit auszeichnet.

Wie lässt sich der Stil beschreiben? Touitous Stil ist die Quintessenz des Minimalismus: Kleidungsstücke und Accessoires sind der Inbegriff von Klarheit und Sachlichkeit. Gleichzeitig sind sie aber auch cool – und vor allem très chic.

Der Insider-Satz: »Die Taschen von A.P.C. gehen nicht mit der Mode, und deshalb sind sie immer modern!«

GUT ZU WISSEN

A.P.C. hilft uns, ökologischer zu leben! Das Unternehmen hat ein Recyclingprogramm entwickelt, das den Kundinnen und Kunden anbietet, getragene Kleidungsstücke von A.P.C. in die Läden zurückzubringen und gegen einen sechs Monate gültigen Gutschein einzutauschen. Die alten Sachen werden dann an eine Wohlfahrtsorganisation weitergeleitet. Das Programm läuft zeitlich unbegrenzt.



WER TRÄGT A.P.C. ?

Alexa Chung, Katie Holmes, Dakota Johnson, Diane Kruger, Jennifer Lawrence, Rita Ora und Suki Waterhouse.



A.P.C.
PARIS MADE IN FRANCE

DEMI-LUNE

2013



Seit ihrem ersten Auftritt 2013 ist sie der Bestseller des Hauses! Ihr französischer Name beschreibt ihre Halbmondform. Während es die Tasche ursprünglich nur in mit Pflanzenstoffen gegerbtem Glattleder gab, damit sie mit der Zeit eine edle Patina entwickelte, erhält man sie mittlerweile auch in Canvas und Leder, genarbtem Leder oder in Leder mit Krokoprägung. Sie wird oben durch einen Doppelreißverschluss verschlossen, als Crossbody getragen und außerdem in den Ausführungen Mini, Clutch und Pochon (mit beutelartigem Innenfach und Kordelzug) angeboten. Das goldgeprägte Logo »A.P.C. Rue Madame Paris« an der Vorderseite verleiht ihr eine zeitlos elegante Note.

